

<b>Niederschrift</b>	
<b>über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 06. April 2011, 17.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Johannes-Rau-Platz 1</b>	
<b>Anwesend</b>	
Mitglieder des Ausschusses:	<p><b>Bürgermeister Bertram als Ausschussvorsitzender,</b></p> <p>stellv. Vorsitzende Weidenhaupt (SPD),</p> <p>sowie die Ratsmitglieder</p> <p><b>Bündnis 90/Die GRÜNEN</b> Pieta</p> <p><b>CDU</b> Casel, Dondorf (für Grafen), Lennartz (für Peters), Schmitz</p> <p><b>FDP</b> Göbbels (Theuer aus gesundheitlichen Gründen verhindert)</p> <p><b>SPD</b> Dickmeis, Gehlen, Kämmerling, Kendziora, Krauthausen, Schultheis, Weißhaupt</p> <p><b>UWG</b> Spies</p>
Gäste:	<p>Borchardt, Die Linke Waltermann, UWG Willms, FDP</p>

Anwesend	
Verwaltung:	Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Knollmann, Technischer Beigeordneter Götde, Kamp, I/RF, Breil, 30 Brettnacher, 51, Breuer, 14, Gühsgen, 60, Handels, 660 Dr. Hartlich, 61/66 Hunscheidt-Fink, PR, Jopke, 63 Kaefer, I/BP, Luciak, 201, Mertens, 200, Merx, 20, Müller, 32, Rehahn, 10, Röhrig, 23, Schütte, 200
Schriftführerin:	Keuter, 200

-----

**Tagesordnung  
für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am  
06.04.2011**

**Vorlagen-Nummer**

**A      Öffentlicher Teil**

- |            |  |          |
|------------|--|----------|
| A 1        | Genehmigung einer Niederschrift  | - ohne - |
| <b>A 2</b> | <b>Beratung des Haushaltsentwurfes 2011 sowie<br/>der 1. Fortschreibung des<br/>Haushaltssicherungskonzeptes 2010 - 2013</b> |          |
| A 2.1      | Behandlung von Einwendungen gegen die<br>Haushaltssatzung  | - ohne - |
| A 2.2      | Mündlicher Bericht des Stadtkämmerers zu den<br>Haushaltsberatungen im Jugendhilfeausschuss                                  | - ohne - |
| A 2.3      | Beschlussempfehlungen gegenüber dem Rat zur<br>1. Fortschreibung des   | - ohne - |

	Haushaltssicherungskonzeptes 2010 – 2013 - Einzelbeschlüsse zu den Konsolidierungsmaßnahmen	
A 2.4	Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2011 sowie der 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 – 2013 hier: Veränderungsliste	<b>090/11</b>
<b>A 2.5</b>	<b>Einzelvorlagen</b>	
A 2.5.1	Bezuschussung von Kindertageseinrichtungen in „Sozialen Brennpunkten“ nach § 20 Abs. 3 KiBiz	<b>048/11</b>
A 2.5.2	Antrag des Eschweiler Kanu Club e.V. vom 28.02.2011 auf Zuschussung der Bootshaussanierung	<b>064/11</b>
A 2.5.3	Antrag des Deutschen Kinderschutzbundes - Ortsverband Eschweiler e.V. – auf einen städtischen Zuschuss für die Betreuung von Grundschulkindern an fünf Grundschulen im Schuljahr 2011/12	<b>060/11</b>
A 2.5.4	Antrag des Eschweiler Tennisclub Blau Gelb e.V. vom 23.02.2011 auf Gewährung eines städtischen Zuschusses im Rahmen der Sportförderung	<b>089/11</b>
A 2.5.5	Beschlussfassung über Änderungsanträge der Ratsfraktionen bzw. des Einzelvertreters zur Beschlussfassung Stadtrat	<b>- ohne -</b>
A 2.5.6	Einführung einer Kulturförderabgabe („Bettensteuer“); Antrag des Ratsmitgliedes Albert Borchardt, „Die Linke“	<b>074/11</b>
A 2.5.7	Beschlussempfehlung Haushaltssatzung 2011	<b>- ohne -</b>
A 3	Satzung der Stadt Eschweiler über die Festsetzung von Realsteuerhebesätzen für das Haushaltsjahr 2011	<b>067/11</b>
A 4	Haushalt 2011 Dringlichkeitsliste Investitionen	<b>092/11</b>
A 5	Arbeitssituation im Bürgerbüro; <u>hier:</u> u.a. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 21.12.2010 <u>Bezug:</u> Vorlage 398/10 für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.12.2010	<b>085/11</b>
A 6	<u>Anfragen und Mitteilungen</u>	

A 6.1	Kostenloses Parken für ehrenamtliche Mitarbeiter <u>hier</u> : Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 20.01.2011	<b>051/11</b>
A 6.2	Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen	<b>079/11</b>
<b>B</b>	<b><u>Nichtöffentlicher Teil</u></b>	
B 1	Städt. Musikgesellschaft Eschweiler e.V.;	<b>307/10</b>
B 2	Neufestsetzung des örtlichen Mietwertes für Dienstwohnungen	<b>084/11</b>
B 3	<u>Vertragsangelegenheiten</u>	
B 3.1	Verlängerung eines Optionsrechts	<b>059/11</b>
B 4	<u>Vergabeangelegenheiten</u>	
B 4.1	Ausführung von Erd-, Mauer- und Betonarbeiten	<b>073/11</b>
B 4.2	Ausführung von Elektroinstallationsarbeiten im	<b>053/11</b>
B 4.3	Lieferung und Montage von Brandschutzeinrichtungen	<b>077/11</b>
B 4.4	Lernmittelfreiheit für das Schuljahr 2011/2012	<b>066/11</b>
B 4.5	Ausführung von Abbruch- und Tiefbauarbeiten sowie Schadstoffsanierung	<b>097/11</b>
B 4.6	Erneuerung von Pflaster – und Grünflächen	<b>098/11</b>
B 5	<u>Grundstücksangelegenheiten</u>	
B 5.1	Löschung einer Vormerkung	<b>091/11</b>
B 6	<u>Anfragen und Mitteilungen</u>	
B 6.1	Liquiditätssicherungskreditgeschäfte	<b>068/11</b>
B 6.2	Aufnahme eines Darlehens	<b>043/11</b>
B 6.3	Beschlusskontrolle	<b>080/11</b>

**Ausschussvorsitzender Bürgermeister Bertram** eröffnete um 17.00 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßte die Damen und Herren des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung sowie die Herren der Presse.

**Ausschussvorsitzender Bürgermeister Bertram** stellte fest, dass mehr als die Hälfte der Mitglieder des Ausschusses anwesend seien und somit die Beschlussfähigkeit gegeben sei.

Desweiteren stellte er fest, dass die Tagesordnung rechtzeitig zugegangen sei.

<b>A</b>	<b>Öffentlicher Teil</b>
----------	--------------------------

A 1	Genehmigung einer Niederschrift
-----	---------------------------------

Die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.02.2011 wurde einstimmig genehmigt.

A 2	<b>Beratung des Haushaltsentwurfes 2011 sowie der 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 - 2013</b>
-----	--

A 2.1	Behandlung von Einwendungen gegen die Haushaltssatzung
-------	--

Es lagen keine Einwendungen gegen die Haushaltssatzung vor.

A 2.2	Mündlicher Bericht des Stadtkämmerers zu den Haushaltsberatungen im Jugendhilfeausschuss
-------	--

Der Haupt- und Finanzausschuss nahm folgenden Beschlusentwurf des Jugendhilfeausschusses in seiner Sitzung vom 05.04.2011 zur Kenntnis:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat, die Haushaltsvoranschläge für folgende Produkte

- a) 053410101 Unterhaltsvorschussleistungen
- b) 063610101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
- c) 063620101 Kinder- und Jugendförderung
- d) 063630101 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

entsprechend dem Verwaltungsentwurf der Haushaltssatzung 2011 zu beschließen.

A 2.3	Beschlussempfehlungen gegenüber dem Rat zur 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 - 2013 - Einzelbeschlüsse zu den Konsolidierungsmaßnahmen
-------	---

#### **Konsolidierungsmaßnahme 5.1.1:**

Zu der Konsolidierungsmaßnahme 5.1.1 empfahl der Haupt- und Finanzausschuss dem Rat mehrheitlich, bei einer Enthaltung von RM Pieta, wie folgt zu beschließen:

Die im Rahmen des Stamm-HSK 2010 beschlossenen Einsparmaßnahmen der laufenden Nummern 25 bis 28 der Anlage IV. 6.1 (Seite 64 ff.) sind aus dem Konzept herauszunehmen.

Darüber hinaus werden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in den

Haushaltsjahren 2011 bis 2016 wie folgt festgeschrieben:

2011	31.662.700 €	2014	27.284.300 €
2012	28.753.300 €	2015	27.034.300 €
2013	27.518.550 €	2016	26.784.300 €

In begründeten Ausnahmefällen ist eine Überschreitung von einzelnen Sachkontoansätzen zulässig, sofern durch eine Deckungsmöglichkeit innerhalb des jeweiligen Budgets der Mehraufwand kompensiert werden kann.

Die Verwaltung hat die Vertretungskörperschaft, respektive den Haupt- und Finanzausschuss zeitnah, mindestens in halbjährlichen Intervallen jeweils über den aktuellen Stand der Konsolidierung in Kenntnis zu setzen.

#### **Konsolidierungsmaßnahme 5.1.2:**

Gegen die Stimmen der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und UWG empfahl der Haupt- und Finanzausschuss dem Rat mehrheitlich zu der Konsolidierungsmaßnahme 5.1.2 folgenden Beschluss:

Die Transferaufwendungen werden im Produktbereich 06 ab dem Haushaltsjahr 2014 bis 2016 jeweils auf 14.851.050 € festgeschrieben.

In begründeten Ausnahmefällen ist eine Überschreitung von einzelnen Sachkontoansätzen zulässig, soweit durch eine Deckungsmöglichkeit innerhalb des jeweiligen Budgets der Mehraufwand kompensiert werden kann.

Die Verwaltung hat die Vertretungskörperschaft, respektive den Haupt- und Finanzausschuss zeitnah, mindestens in halbjährlichen Intervallen jeweils über den aktuellen Stand der Konsolidierung in Kenntnis zu setzen.

#### **Konsolidierungsmaßnahme 5.2:**

Der Beschluss über die Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses über die Konsolidierungsmaßnahme 5.2 wurde nach der Beratung über den Tagesordnungspunkt A 2.5.6 gefasst.

#### **Konsolidierungsmaßnahme 5.3:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl dem Rat für die Konsolidierungsmaßnahme 5.3 einstimmig folgenden Beschluss:

Die im Stamm-HSK auf den Seiten 58 bis 60 dargestellte Konsolidierungsmaßnahme wird ersatzlos aus der Konzeption der Haushaltssicherung herausgenommen.

#### **Konsolidierungsmaßnahme 5.4:**

a) Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl dem Rat mehrheitlich, bei Gegenstimmen der Fraktionen FDP und UWG, für die Konsolidierungsmaßnahme 5.4 wie folgt zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Konsolidierungsmaßnahme 5.4 unter Einbeziehung der Festsetzungen im Personalwirtschaftskonzept fortzuführen.

b) Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl dem Rat mehrheitlich, gegen die Stimmen der Fraktion CDU, für die Konsolidierungsmaßnahme 5.4 nachfolgende Beschlussfassung:

Die zum 30.04.2011 zeitlich auslaufende Beförderungssperre wird im laufenden Haushaltsjahr nicht verlängert.

Im Rahmen der HSK-Fortschreibung 2012 erfolgt allerdings eine erneute Betrachtung dieser Personalbewirtschaftungsmaßnahme.

### **Konsolidierungsmaßnahme 5.5:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl dem Rat mehrheitlich, gegen die Stimmen der Fraktionen CDU, FDP und UWG, für die Konsolidierungsmaßnahme 5.5 folgenden Beschluss:

Der Planungszeitraum des Haushaltssicherungskonzeptes wird um die Jahre 2015/2016 verlängert.

Den für die Jahre 2015 und 2016 festgesetzten weiteren Einsparvorgaben im Bereich der Sach- und Dienstleistungen sowie dem um die Jahre 2015/2016 erweiterten Gesamtergebnisplan stimmt der Rat zu.

A 2.4	Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2011 sowie der 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 - 2013 hier: Veränderungsliste <b>VV-Nr. 090/11</b>
-------	---

Die Beratung und Beschlussfassung über die Veränderungsnachweise A) - E) wurde auf die Sitzung des Stadtrates am 04.05.2011 verschoben. Die Beschlussfassung zu Veränderungsnachweis G) erfolgte über die Einzelvorlage zu Tagesordnungspunkt A 2.5.1. Bezüglich des Veränderungsnachweises F) wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl dem Rat der Stadt Eschweiler einstimmig die **lfd. Nr. 1** des Veränderungsnachweises G) in den Haushaltsplan 2011 aufzunehmen (Betriebliches Vorschlagswesen)
- Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl dem Rat der Stadt Eschweiler einstimmig, bei einer Enthaltung der Fraktion FDP die **lfd. Nrn. 2-4** des Veränderungsnachweises G) in den Haushaltsplan 2011 aufzunehmen (Lärmschutz an Schulen)
- Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl dem Rat der Stadt Eschweiler mehrheitlich, bei einer Gegenstimme der Fraktion FDP, die **lfd. Nr. 5** des Veränderungsnachweises G) in den Haushaltsplan 2011 aufzunehmen (Parkgebühren)
- Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl dem Rat der Stadt Eschweiler mehrheitlich,

gegen die Stimmen der Fraktion CDU, die **lfd. Nrn. 7-8** des Veränderungsnachweises G) in den Haushaltsplan 2011 aufzunehmen (Städtepartnerschaft)

- Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl dem Rat der Stadt Eschweiler mehrheitlich, bei einer Gegenstimme der Fraktion FDP, die **lfd. Nr. 9** des Veränderungsnachweises G) in den Haushaltsplan 2011 aufzunehmen (Aufwendungen für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Sport)
- Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl dem Rat der Stadt Eschweiler mehrheitlich, bei einer Gegenstimme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die **lfd. Nr. 10** des Veränderungsnachweises G) nicht in den Haushaltsplan 2011 aufzunehmen (Abpollerung der Fußgängerzone)
- Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl dem Rat der Stadt Eschweiler mehrheitlich, bei einer Gegenstimme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die **lfd. Nr. 11** des Veränderungsnachweises G) nicht in den Haushaltsplan 2011 aufzunehmen (Straßenunterhaltung)
- Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl dem Rat der Stadt Eschweiler mehrheitlich, bei einer Gegenstimme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die **lfd. Nr. 12** des Veränderungsnachweises G) in den Haushaltsplan 2011 aufzunehmen (Straßenunterhaltung)
- Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl dem Rat der Stadt Eschweiler mehrheitlich, bei einer Gegenstimme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die **lfd. Nr. 13** des Veränderungsnachweises G) nicht in den Haushaltsplan 2011 aufzunehmen (DSL-Ausbau)
- Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl dem Rat der Stadt Eschweiler mehrheitlich, bei einer Gegenstimme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die **lfd. Nr. 14** des Veränderungsnachweises G) in den Haushaltsplan 2011 aufzunehmen (Stadtmarketing), wobei die Fraktion SPD ihren Antrag von 50.000 € auf 25.000 € im Rahmen der Beratung reduzierte.
- Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl dem Rat der Stadt Eschweiler mehrheitlich, bei einer Gegenstimme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die **lfd. Nr. 15** des Veränderungsnachweises G) nicht in den Haushaltsplan 2011 aufzunehmen (Kunstrasenplatz Hehlrath)
- Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl dem Rat der Stadt Eschweiler einstimmig die **lfd. Nrn. 16-17** des Veränderungsnachweises G) in den Haushaltsplan 2011 aufzunehmen (Verschiebung von zwei Investitionen auf 2015)
- Die Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Stärkung des ÖPNV Blausteinsee, Schließung Mittagsgruppe in der Oase) wurden auf die Sitzung des Stadtrates am 04.05.2011 verschoben
- Im Rahmen der Beratung zu dem Antrag der SPD-Fraktion zur Ausstattung naturwissenschaftlicher Fachräume wurde festgestellt, dass sich zurzeit noch keine haushaltsrelevanten Auswirkungen ergeben. Zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Öffnung des Bürgerbüros an Samstagen) verwies Ausschussvorsitzender Bürgermeister Bertram auf die zurzeit verwaltungsseitig zu erstellende Neukonzeption.
- Bezüglich des Antrages des RM Stolz konstatierte die Fraktion CDU, dass dieser Antrag nicht von ihr mitgetragen wird. Dementsprechend empfahl der Haupt- und

Finanzausschuss dem Rat der Stadt Eschweiler einstimmig, den Antrag des RM Stolz nicht in den Haushaltsplan 2011 aufzunehmen. (Rücknahme Unterführung Feldenendstraße)

A 2.5	<b>Einzelvorlagen</b>
-------	-----------------------

A 2.5.1	Bezuschussung von Kindertageseinrichtungen in „Sozialen Brennpunkten“ nach § 20 Abs. 3 KiBiz <b>VV-Nr. 048/11</b>
---------	--

Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl dem Rat einstimmig die nachfolgend aufgeführte Beschlussfassung.

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Berichte aus den bezuschussten Einrichtungen
  - a) Familienzentrum Wunderland (AWO), Pfarrer-Appelrath-Str. 10, und
  - b) Kindergarten Herz Jesu (BKJ), Sternheimstr. 2b,zur Kenntnis.
2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem Familienzentrum Wunderland einen Zuschuss in Höhe von 15.000 € und der BKJ-Einrichtung Herz Jesu einen Zuschuss in Höhe von 10.000 € nach § 20 Abs. 3 KiBiz für das Kindergartenjahr 2011/2012 zu gewähren. Gleichzeitig empfiehlt der Jugendhilfeausschuss dem Rat, die haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen entsprechend der haushaltswirtschaftlichen Betrachtung in dieser Verwaltungsvorlage zu beschließen.
3. Der Rat beschließt, den städt. Anteil in Höhe von insgesamt 16.600 € als freiwillige Leistung in die Auflistung IV 7.2 zur 1. HSK-Fortschreibung aufzunehmen. Gleichzeitig beschließt er eine Einsparung in gleicher Höhe bei den ergebniswirksamen freiwilligen Leistungen.

A 2.5.2	Antrag des Eschweiler Kanu Club e.V. vom 28.02.2011 auf Zuschussung der Bootshaussanierung <b>VV-Nr. 064/11</b>
---------	--

Mit der Maßgabe, dass die in der Verwaltungsvorlage angegebene Haushaltsposition (Produkt 084240101, Sachkonto 53118170) um 500 € erhöht wird, empfahl der Haupt- und Finanzausschuss dem Rat mehrheitlich, bei Enthaltung der Fraktion CDU und Gegenstimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP und UWG, die nachfolgend aufgeführte Beschlussfassung.

Dem Eschweiler Kanu Club e.V. wird gemäß Antrag vom 28.02.2011 für die Sanierung des Bootshauses Obermaubach im Jahr 2011 ein Zuschuss in Höhe von 500 € zur Verfügung gestellt. Die Zuschussung steht unter dem Vorbehalt der Rechtskraft der Haushaltssatzung 2011. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt nach Einreichung eines entsprechenden Finanzierungsplanes unter Berücksichtigung des städtischen Zuschusses.

A 2.5.3	Antrag des Deutschen Kinderschutzbundes - Ortsverband Eschweiler e.V. - auf einen städtischen Zuschuss für die Betreuung von Grundschulkindern an fünf Grundschulen im Schuljahr 2011/2012 <b>VV-Nr. 060/11</b>
---------	--

Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl dem Rat einstimmig die nachfolgend aufgeführte Beschlussfassung.

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

Dem Deutschen Kinderschutzbund, Ortsverband Eschweiler e.V. wird auf seinen Antrag vom 14.02.2011 zum Ausgleich der für das Schuljahr 2011/2012 nicht gedeckten Kosten ein max. Zuschuss in Höhe von 150.000 € gewährt. Die Höhe des Zuschusses wird nach Maßgabe der nachweislich nicht gedeckten Kosten ermittelt.

Die Zuschussgewährung steht insgesamt unter dem Vorbehalt der Nachprüfung durch die Verwaltung.

A 2.5.4	Antrag des Eschweiler Tennis Club e.V. vom 23.02.2011 auf Gewährung eines städtischen Zuschusses im Rahmen der Sportförderung <b>VV-Nr. 089/11</b>
---------	---

Mit der Maßgabe, dass die in der Verwaltungsvorlage angegebene Haushaltsposition (Produkt 084240101, Sachkonto 53118170) um 500 € erhöht wird, empfahl der Haupt- und Finanzausschuss dem Rat mehrheitlich, bei Enthaltung der Fraktion CDU und Gegenstimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP und UWG, die nachfolgend aufgeführte Beschlussfassung.

Dem Eschweiler Tennis Club Blau Gelb e.V. wird gemäß Antrag vom 23.03.2011 für die Instandsetzung der sanitären Anlagen im Clubhaus im Jahr 2011 ein Zuschuss in Höhe von 500 € zur Verfügung gestellt. Die Bezuschussung steht unter dem Vorbehalt der Rechtskraft der Haushaltssatzung 2011. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt nach Einreichung eines entsprechenden Finanzierungsplanes unter Berücksichtigung des städtischen Zuschusses.

A 2.5.5	Beschlussfassung über Änderungsanträge der Ratsfraktionen bzw. des Einzelvertreters zur Beschlussfassung Stadtrat
---------	---

s. A 2.4

A 2.5.6	Einführung einer Kulturförderabgabe („Bettensteuer“) Antrag des RM Albert Borchardt, „DIE LINKE“ <b>VV-Nr. 074/11</b>
---------	---

Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl dem Rat einstimmig die nachfolgend aufgeführte Beschlussfassung.

Die Einführung einer Kulturförderabgabe in der Stadt Eschweiler wird abgelehnt.

An dieser Stelle erfolgte die Abstimmung zu **A 2.3**:

**Konsolidierungsmaßnahme 5.2:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl dem Rat mehrheitlich, bei Gegenstimmen der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und UWG, für die Konsolidierungsmaßnahme 5.2 Folgendes zu beschließen:

Die ergebniswirksamen freiwilligen Leistungen sind im Haushaltsjahr 2011 auf **1.867.350 €** zu begrenzen.

In den Haushaltsjahren 2012 bis 2016 ist das Niveau der ergebniswirksamen freiwilligen Leistungen kontinuierlich abzusenken.

-----

A 2.5.7	Beschlussempfehlung Haushaltssatzung 2011
---------	---

Mehrheitlich wurde die Verwaltung beauftragt, bei Gegenstimmen der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und UWG, den Entwurf der Haushaltssatzung 2011 sowie die 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 - 2013 entsprechend der Haushaltsplanberatungen durch den Haupt- und Finanzausschuss zu überarbeiten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

A 3	Satzung der Stadt Eschweiler über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2011 <b>VV-Nr. 067/11</b>
-----	--

Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl dem Rat mehrheitlich, bei einer Gegenstimme der Fraktion UWG, die nachfolgend aufgeführte Beschlussfassung.

Die als Anlage 1 beigefügte Satzung der Stadt Eschweiler über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2011 wird beschlossen.

A 4	Haushalt 2011 hier: Dringlichkeitsliste Investitionen <b>VV-Nr. 092/11</b>
-----	--

Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl dem Rat mehrheitlich, bei einer Gegenstimme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die nachfolgend aufgeführte Beschlussfassung.

Den als Anlage beigefügten und nach Priorität geordneten Dringlichkeitslisten A und B mit den in 2011 geplanten Investitionen wird zugestimmt.

A 5	Arbeitssituation im Bürgerbüro; <u>hier:</u> u.a. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.11.2010 <u>Bezug:</u> Vorlage 398/10 für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.12.2010 <b>VV-Nr. 085/11</b>
-----	--

Abgesetzt.

A 6	<u>Anfragen und Mitteilungen</u>
-----	----------------------------------

A 6.1	Kostenloses Parken für ehrenamtliche Mitarbeiter <u>hier:</u> Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 20.01.2011 <b>VV-Nr. 051/11</b>
-------	--

Dem Antrag der CDU-Stadtratsfraktion, ehrenamtlich Tätigen in Ausübung ihres Amtes kostenloses Parken zu ermöglichen, wird nicht zugestimmt.

Dem v.g. Beschlusssentwurf wurde mehrheitlich, gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, gefolgt.

A 6.2	Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/ Auszahlungen <b>VV-Nr. 079/11</b>
-------	---

Entsprechend § 83 Abs. 2 Gemeindeverordnung Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit § 21 Abs. 1 und 2 der Hauptsatzung der Stadt Eschweiler in der derzeitigen Fassung nahm der Haupt- und Finanzausschuss die in der Zeit vom 15.01.2011 bis 18.03.2011 geleisteten unerheblichen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen – gemäß Anlage I und II – zur Kenntnis.

**Ausschussvorsitzender Bürgermeister Bertram** schloss um 21.15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankte den Vertretern der Presse für ihren Besuch.